

A close-up photograph of a robotic arm in a factory setting. The arm is dark grey and blue, with various cables and sensors attached. It is positioned over a metal worktable with a grid of holes. The background shows other industrial equipment and a bright light source.

Persönliche Einladung

Am 17. März 2010 um 9:00 Uhr im Heinz Nixdorf Museum, Paderborn
Fachtagung flexible Fertigungssteuerung
Für eine auftragsgerechte Produktion und termingetreue Lieferung

Mit Führung durch das
Heinz Nixdorf Museum

itelligence

Fachtagung flexible Fertigungssteuerung

Höhere Produktivität durch eine verbesserte Fertigungssteuerung

Die zukünftigen Herausforderungen deutscher Unternehmen bestehen unter anderem darin, eine auftragsgerechte Produktion und eine termingetreue Lieferung zu gewährleisten. Aus diesem Grunde müssen sich Kapazitäten kurzfristig verändern lassen. Weiterhin müssen Qualität, Menge, Kosten und Liefertermine den spezifischen Kundennachfragen entsprechen. Kurzfristige Produktwechsel in der Produktion erfordern zudem eine drastische Reduzierung der Planungs- und Umrüstzeiten. Die Lösung hierzu liegt in der Umsetzung einer flexiblen Fertigungssteuerung.

Eine effiziente Fertigungssteuerung ist nur dann möglich, wenn sie flexibel an die Marktgegebenheiten ausgerichtet ist. Die Herbeiführung einer flexiblen Fertigungssteuerung ist somit von einer Vielzahl von Parametern abhängig, die in integrierten IT-Systemen abgebildet werden sollten.

Weiterhin können Kapazitäten nur dann optimal genutzt werden, wenn zeitnahe Rückmeldungen aus der Produktion erfolgen. Dieses macht den Einsatz von Manufacturing Execution Systems (MES) erforderlich, die eine Optimierung der gesamten Fertigungssteuerung und die Reaktion auf Störungen erhöhen.

Durch fertigungsbezogene Kennzahlen (KPI's) ist eine Analyse, Vergleich und Bewertung von Fertigungsprozessen möglich. Die Kennzahlen dienen für den Bereich Fertigungssteuerung zur Beurteilung und Festlegung der Zielvorgaben von Fertigungsprozessen (sowie für Benchmarks, Abschätzungen und Prognosen).

Fazit: Eine flexible und produktivere Fertigungssteuerung wird durch die Verschmelzung von ERP, MES und KPI's ermöglicht. Je sicherer die Prozesse mit einem integrierten IT-System betrieben werden, umso geringer sind die Nutzungsverluste in der Produktion – das bedeutet Prozesseffizienz.

Der Nutzen:

- Höhere Produktivität durch eine verbesserte Steuerung
- Kundengerechtere Liefertermine
- Erhöhung der Termintreue
- Verkürzung der Durchlaufzeiten
- Kurzfristige Änderung der Kapazitäten
- Verkürzung der Planungs- und Umrüstzeiten
- Offenlegung von Störungen in der Fertigung
- Maßnahmenkontrolle und -steuerung durch Kennzahlen
- Einfachere Stammdatenpflege und Handling (Aufwand, Nutzen)
- Wegfall von Subsystemen und der damit verbundenen Schnittstellenproblematik

17. März 2010, Heinz Nixdorf Museum, Fürstenallee 7, Paderborn

Agenda

- 09:00 Anreise & Frühstück
- 09:30 Wie geht man mit Chefaufträgen um? Berücksichtigung der Zielsysteme von Vertrieb
(was produziert wird) und Fertigung (wie produziert wird)
Thomas Kelle, SAP-Beratung Produktionslogistik, itelligence AG
- 10:30 Flexible Fertigungssteuerung nach den Marktgegebenheiten mit SAP: Verfügbarkeitsprüfung,
engpassorientierte Fertigungssteuerung, Reihenfolgebildung, Simulation, Auftragsleitstand
Günter Grobbel, SAP-Beratung Produktionslogistik, itelligence AG
- 11:30 Kaffeepause
- 12:00 Von der Betriebsdatenerfassung zur echten Shop Floor-Integration:
Höhere Produktivität durch verbesserte Steuerung
Johannes Bleicher, Managing Director, top flow GmbH
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 Nutzung von fertigungsbezogenen Kennzahlen: Analyse, Vergleich und Bewertung
von Fertigungsprozessen mittels SAP Business Objects
Tobias Kuhnt, SAP-Beratung Business Intelligence, itelligence AG
- 15:00 Erfahrungsbericht – Kapazitätsorientierte Fertigungssteuerung bei Armacell
für eine auftragsgerechte Produktion und eine termingetreue Lieferung
Ulrich Gebauer, SAP-Beratung Supply Chain Management, itelligence AG
- 16:00 Führung durch das Heinz Nixdorf Museum

Die itelligence AG ist SAP-Mittelstandspartner für die Fertigungsindustrie. Mit mehr als 1.400 Mitarbeitern sind wir in 17 Ländern in 5 Regionen international aufgestellt. In Deutschland sind wir mit 11 Niederlassungen immer lokal vor Ort. Als SAP-Komplettdienstleister können sämtliche branchen- und prozessorientierte sowie technische Lösungen aus einer Hand angeboten werden.

Mit den SAP-Branchenlösungen von itelligence – basierend auf SAP ERP – konzentrieren wir uns mit unseren All-in-One Branchenlösungen auf die Bedürfnisse des Mittelstands. In diesen sind die maßgebenden branchenspezifischen Geschäftsabläufe bereits voreingestellt. Das vereinfacht den Implementierungsprozess erheblich und Sie profitieren durch klar überschaubare und kurze Projekteinführungszeiten.

Das Heinz Nixdorf MuseumsForum ist das größte Computermuseum der Welt und zudem ein lebendiger Veranstaltungsort. Auf 6.000 qm Ausstellungsfläche präsentieren sich 5.000 Jahre Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Informationstechnik von der Entstehung der Zahl und Schrift 3.000 v. Chr. bis in das Computerzeitalter des 21. Jahrhunderts. Die mehr als 2.000 ausgestellten Objekte werden in einem breit angelegten sozial- und wirtschaftshistorischen Kontext gezeigt, so dass die Ausstellung nicht nur für Computerspezialisten interessant ist. Gehen Sie mit uns auf eine spannende Zeitreise und lernen die Erfinder, Unternehmer, historische Maschinen und die neuesten technischen Entwicklungen kennen.

17. März 2010, 9:00 Uhr, Heinz Nixdorf Museum, Fürstenallee 7, Paderborn

Anmeldung Fachtagung flexible Fertigungssteuerung

Bitte faxen Sie Ihre Anmeldung an Ramona Kehl, itelligence AG

02 21/82 98-11

oder telefonisch 02 21/82 98-33

oder melden Sie sich online an unter www.itelligence.de/events

Ja, hiermit melde ich mich zur Fachtagung flexible Fertigungssteuerung am 17. März verbindlich an.

Firma: Name:

Funktion: Straße:

PLZ, Ort: Telefon:

Fax: E-Mail:

Folgende Teilnehmer werden mich begleiten

Nein, ich bin leider verhindert. Bitte vereinbaren Sie einen separaten Termin mit mir.

Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu.

itelligence